

15 000 Kilometer auf dem Motorrad

Mönchengladbach. Die Friedrich Spee Akademie (FSA) Mönchengladbach freut sich am Freitag, 20. Oktober, um 17 Uhr auf einen Vortrag mit Dr. Helge Kleifeld, Leiter des Stadtarchivs, der von seiner Motorradtour rund um das Schwarze Meer berichtet. Ort der Veranstaltung ist das Stadtarchiv (Vituscenter), Goebenstraße 4/Ecke Hindenburgstraße.

Dr. Helge Kleifeld, Historiker, Geograph, Politikwissenschaftler und Archivar, pflegt in seiner Freizeit sein Hobby: eine Suzuki Bandit 1200. Seine letzte Reise startete in Mönchengladbach und endete dort auch wieder nach fast 15 000 Kilometern und 37 Tagen. Dabei hat Dr. Helge Kleifeld Tagebuch geführt und statistisch alles festgehalten: elf bereiste Länder, 13 Grenzüberquerungen, 28 Haltepunkte, 28 Hotels, ungezählte Tankstopps (gefühl

dreistellig) und eine gefühlt siebenstellige Anzahl an Schlaglöchern.

Entlang der Route begleiteten den Archivar politische Krisen, Probleme und auch ruhende Kriege, aber insbesondere Grenzschwierigkeiten – bis zum Durchreiseverbot in Abchasien. Das Schwarze Meer umrunden konnte er aufgrund dieser Probleme nicht, trotzdem hat er sein Ziel erreicht. Als Musikfan hat er viele Leute getroffen und viele Freundschaften über alle Grenzen hinweg geschlossen. All das hat er in einem Buch festgehalten und wird darüber berichten. Gäste der FSA erleben die Reise in einem spannenden Vortrag mit Bildern und Filmbeiträgen.

Der Eintritt kostet 9 Euro. Anmeldungen bitte an vorstand@fs-akademie-mg.de oder bei Peter Uhler, 02166/913291.

Stadtarchivar Dr. Helge Kleifeld berichtet von seiner Motorradtour rund um das Schwarze Meer.

Collage: Dr. Kleifeld

